## Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Thurgau: 5. und 6. Oktober 2018 im Gartencenter Roth in Kesswil TG

Autor(en): Engeler, Monika

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de

mycologie

Band (Jahr): 96 (2018)

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-935326

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Thurgau

5. und 6. Oktober 2018 im Gartencenter Roth in Kesswil TG

MONIKA ENGELER

Am Wochenende vom Freitag, 5. Oktober, und Samstag, 6. Oktober, führten wir erstmal in Zusammenarbeit mit dem Gartencenter Roth in Kesswil eine sensationelle Pilzausstellung durch.

Auf fünf verschiedenen Waldinseln wurden die Pilze mit Moos und Laub ausgestellt und jeweils mit Kärtchen beschriftet. Die Vorbereitung der Waldinseln übernahmen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gartencenters in Kesswil. Sie fertigen die Inseln mit Holzpaletten an und dekorierten sie mit erlesenen Waldbäumen und Sträuchern. Unter fachkundlicher Leitung unserer Pilzobfrau und unseres Vereinspräsidenten entstand eine Ausstellungsfläche mit insgesamt 29 µm², in welcher die Besucher über 230 Arten einheimischer Pilze bestaunen konnten.

Auf dem Rundgang durch die Ausstellung waren sechs Infotafeln aufgestellt, welche viel Wissenswertes über die Welt der Pilze vermittelten. Anschliessend konnte das Grundwissen in einem Pilzguiz (Ka-

hoot) getestet werden, welches schlussendlich mit einem kleinen frei wählbaren Mitmachpreis belohnt wurde.

Nebst der Pilzausstellung konnten die Besucher ihre selbst gesammelten Pilze von vereinsinternen Pilzfachleuten kontrollieren lassen. Falls Interesse bestand, mehr über den Pilzverein zu erfahren und eventuell Fachbücher zu kaufen, konnte man dies bei unserem Vereinsstand tun.

Für unsere kleinsten Gäste wurde in einem Tipizelt die Geschichte «Wana, die Waldfee» vorgelesen. Diese Geschichte handelt von einer Waldfee, welche die Pilze wieder in den Wald zurückholte, um das Leben der Bäume zu retten (Autorin: Silvana Füglistaler, Vereinsmitglied Verein für Pilzkunde Thurgau). Für die kulinarische Verpflegung der Gäste wurde in einer grosszügigen Festwirtschaft mit einem hervorragenden Pilzrisotto gesorgt. Während der Ausstellung konnte man sich in einer gemütlichen Runde verköstigen und ein reichhaltiges Dessertbuffet geniessen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Andreas Zwicky (Präsident Verein für Pilzkunde Thurgau), Heidi Ulrich (Obfrau Pilzbestimmerkommission), Uschi Diem (Festwirtschaft), Daniel Steiner (Finanzen), Monika Engeler (Infotafeln und Kinderprogramm) und alle helfenden Mitglieder und Mitgliederinnen des Vereins für Pilzkunde Thurgau, welche in etlichen Stunden dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass perfekt wird!

Ein weiteres Dankeschön geht an das ganze Team des Gartencenters Roth in Kesswil unter der Leitung von Janine Niederer. Ihre Idee, eine Pilzausstellung in den Räumlichkeiten eines Gartencenters zu veranstalten, stellte sich als sehr erfolgreich und wertvoll heraus. Diese Zusammenarbeit verlief hervorragend, reibungslos und war beidseitig sehr bereichernd. Einer Wiederholung eines solchen Anlasses – in Zusammenarbeit mit einem Gartencenter – ist durchwegs wünschenswert und für andere Pilzvereine zu empfehlen.

